



www.biowerkstoff-kongress.de

Biowerkstoff

Kongress 2009

26.-27. Oktober 2009
Internationales Congresscenter Stuttgart (ICS)

im Rahmen der AVK-Jahrestagung und der Messe COMPOSITES EUROPE (27.-29.10.2009)

Sponsor Innovationspreis
Biowerkstoff des Jahres 2009



www.coperion.com

Biowerkstoffe sind Werkstoffe, die vollständig oder in relevantem Maße auf Agrarrohstoffen oder Holz basieren. Dazu zählen u.a. Biokunststoffe, Naturfaser-Verbundwerkstoffe sowie Holz-Polymer-Werkstoffe (Wood Plastic Composites). In Europa werden aktuell jährlich bereits 400.000 t dieser neuen Werkstoffe eingesetzt, Tendenz steigend.

Der Kongress hat folgende Schwerpunkte:

- Branchen und Anwendungen
- Marktsituation und Trends
- Verarbeitungsverfahren und Materialeigenschaften
- Forschung und Entwicklung

Praxisorientiert für Entwickler, Produzenten, Handel und Anwender

Partner



www.avk-tv.de



www.arbeit-umwelt.de



www.nachhaltigwirtschaften.net



Fraunhofer Institut Umwelt-, Sicherheits-, Energietechnik UMSICHT

www.umsicht.fraunhofer.de



www.composites-europe.com

Veranstalter



www.nova-institut.de/nr

Medien-Partner



www.euwid.de



www.giesel.de/composite



www.teamburg.de/bioplastics



www.european-bioplastics.org



www.nachwachsende-rohstoffe.info

Innovative Biwerkstoffe

Biwerkstoffe sind Werkstoffe, die vollständig oder in relevantem Maße auf Agrarrohstoffen oder Holz basieren. Typische dieser nachwachsenden Rohstoffe sind Stärke, Zucker, Pflanzenöle und Lignocellulose (Holz, Naturfasern, Stroh) sowie spezielle Biomoleküle wie Lignin oder Kautschuk. Der Anteil dieser Naturrohstoffe im Werkstoff soll mindestens 20% betragen.

Zu den Biwerkstoffen, den „biobasierten Werkstoffen und Produkten“ (engl.: biobased products), zählen u.a. biologische abbaubare und dauerhafte Biokunststoffe, unterschiedliche Naturfaser-Verbundwerkstoffe sowie Holz-Polymer-Werkstoffe (Wood Plastic Composites).

Von „neuartigen oder innovativen Biwerkstoffen“ spricht man in Abgrenzung zu traditionellen Biwerkstoffen wie Span- oder Tischlerplatte. Die Neuen werden meist mit modernen Verfahren der Kunststofftechnik wie Spritzgießen, Extrusion, oder Tiefziehen verarbeitet.

In Europa werden aktuell jährlich bereits 400.000 t dieser neuen Werkstoffe eingesetzt, Tendenz steigend. Gründe für das Wachstum sind ökologische Vorteile (geringere CO₂-Emissionen), aber auch eine Verminderung der Abhängigkeit vom Erdöl durch eine Rohstoff-Diversifizierung. Hinzu kommt, dass Biwerkstoffe heute schon soweit entwickelt und in Nischen etabliert sind, dass sie oft allein schon vom Eigenschaftsprofil überzeugen können und die beste Werkstofflösung für eine bestimmte Anwendung darstellen.

Bei der Produktion von Biwerkstoffen spielt zunehmend die Industrielle Biotechnologie eine Rolle.

Biwerkstoff-Kongress 2009

Nachdem der erste Biwerkstoff-Kongress im Dezember 2008 im Kölner Maritim guten Anklang gefunden hat, findet der Biwerkstoff-Kongress 2009 in der Neuen Messe Stuttgart im Rahmen der Jahrestagung der AVK und der Messe COMPOSITES EUROPE statt. Die Anbindung ist von besonderem Reiz, da sich so Werkstoff-Experten, Entwickler, Produzenten und Anwender unterschiedlicher Branchen bei den Veranstaltungen, Pausen und vor allem bei der gemeinsamen Abendveranstaltung treffen und austauschen können.

Auf dem Biwerkstoff-Kongress 2009 werden die neuesten Werkstoff- und Produkt-Entwicklungen präsentiert und diskutiert. Die Anwendungen umfassen die Automobil-, Bau-, Konsumgüter- und Verpackungsindustrie.

Branchenfürer Innovative Biwerkstoffe 2010



BIB²⁰¹⁰ – Jetzt reservieren

Möchten auch Sie und Ihr Unternehmen in 2009 bei der Folgeauflage des Branchenfürers mit dabei sein? Bestätigen Sie uns dies bitte mit den unter www.biwerkstoff.info erhältlichen Formularen.

Kontakt

Dominik Vogt
Tel.: +49 (0) 22 33-48 14 49
Fax: +49 (0) 22 33-48 14 50
dominik.vogt@nova-institut.de

www.biwerkstoff.info

Anmeldung und weitere Informationen (Programm, Anreise etc.) unter:
www.biwerkstoff-kongress.de

Eintritt

Kongress inkl. Catering 400 € zzgl. MwSt. Mit Erwerb des Tickets zum Kongress erhalten Sie eine Dauerkarte (27.-29. Oktober 2009) für die Messe COMPOSITES EUROPE.

Tipp: Buchen Sie direkt die AVK-Jahrestagung, bei der der Eintritt zum Biwerkstoff-Kongress enthalten ist: www.avk-tv.de

Ansprechpartner



Dominik Vogt

Tel.: +49 (0) 22 33 - 48 14 49
Fax: +49 (0) 22 33 - 48 14 50
dominik.vogt@nova-institut.de



Martina Kolarek

Tel.: +49 (0) 30 - 61 65 57 57
martina.kolarek@nova-institut.de

Programm 26.10.09

10:30 – 12:00 Eröffnung und Plenarvorträge

12:00 – 13:00 Mittagspause

Einführungssession: Biowerkstoffe

13:00 – 13:35 **Dietrich Wittmeyer** (ERRMA, Brüssel):
Lead market initiative for biobased products

13:35 – 14:05 **Michael Carus** (nova-Institut GmbH, Hürth): Trends bei Biowerkstoffen

14:05 – 14:35 **Anne Farken** (Material ConneXion Cologne): Werkstoffe und Nachhaltigkeit: Erfolgsgeschichten nachhaltiger/grüner Produkte

Biokunststoffe

14:35 – 15:05 **Carmen Michels** (Fraunhofer UMISICHT, Oberhausen): Geschäumtes Cellulose-Acetat

15:05 – 15:40 Kaffeepause

15:40 – 16:15 3 VORTRÄGE für INNOVATIONSPREIS

16:15 – 16:50 **Dr. Bonten** (FKUR, Willich): Biokunststoffe - nicht nur für die Verpackung!

16:50 – 17:20 **Urs J. Hänggi** (Biomer, Krailing): PHB, ein Bioplast mit Composite-Zukunft

17:20 – 17:30 Verleihung des Innovationspreises Biowerkstoff des Jahres 2009

Programm 27.10.09

Biokunststoffe

09:00 – 09:35 **Dr. Michael Thielen** (bioplastics magazine, Mönchengladbach): Bioplastics in Automobilanwendungen

Bio-Verbundwerkstoffe

09:35 – 10:05 **Cord Grashorn** (IST Ficotex, Bremen): Neue Anwendungen für PLA, Holz- und Naturfasern

Das Bewerbungsverfahren des Innovationspreises

Die Teilnehmer reichen eine zwei DIN-A4-Seiten umfassende Beschreibung ihres Werkstoffs und Produktes mit druckfähigem Bildmaterial zur freien Verwendung in digitaler Form ein. Aus dem Begleitschreiben muss hervorgehen, was die Innovation ausmacht und wann die Markteinführung erfolgte. Bitte senden Sie auch unbedingt das Produkt selber zu.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern des nova-Instituts, Sponsoren und Partnern des Biowerkstoff-Kongresses nominiert vor dem Kongress die besonders herausragenden „Top 3“ unter den Bewerbern. Die Wahl des Gewinners erfolgt durch Abstimmung aller Fachbesucher am ersten Veranstaltungstag.

Abgabeschluss ist der 18. September 2009.

Bitte richten Sie die Bewerbungen an die untenstehende Adresse unter dem Stichwort: Innovationspreis - Biowerkstoff des Jahres 2009.

10:05 – 10:35 **Marian Szkudlarek** (DSM Composites Resins, Schweiz): Composites: the sustainable material of choice

10:35 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 11:50 **Dr. Stefan Siegel** (Fraunhofer Institut für Keramische Technologien und Systeme, IKTS Dresden): Biogene Keramik

11:50 – 12:20 **Jürgen Pfitzer** (TECNARO GmbH, Ilsfeld-Auenstein): Marktchancen für Produkte aus ARBOFORM, ARBOBLEND und ARBOFIL

12:20 – 12:50 **Oliver Heintz** (BARK CLOTH Europe, Ebringen): Decentralized eco-efficient and eco-effective production of biomaterials for the use in construction, interior decoration, automotive and lifestyle-goods.

12:50 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:05 **Helmut Hiendl** (H. Hiendl GmbH & Co. KG, Bogen): NFC Rohr-Profil vereinfacht störungsfreie EMV-Messungen

Produktionsverfahren

14:05 – 14:35 **Daniel Schwendemann** (Coperion GmbH, Stuttgart): Compounding of renewable materials

14:35 – 14:55 **Julia Ramge** (Automatik Plastics Machinery GmbH, Grossostheim): Kunststoffe oder Biowerkstoffe granulieren - Besonderheiten, Lösungen und Chancen

Innovationspreis - Biowerkstoff des Jahres 2009

Der von der Coperion GmbH (www.coperion.com) gesponsorte Innovationspreis möchte die Biowerkstoffbranche - aber auch branchenfremde, interessierte Unternehmen - sensibilisieren.

Der Wettbewerb soll die Entwicklung neuer, materialgerechter Anwendungen und Märkte für die verschiedenen Biowerkstoffe anregen. Mögliche Themen für Ihre Einreichungen können sein: Neue Werkstoff- und Produktentwicklungen, welche im Jahr 2009 am Markt eingeführt wurden. Es geht um neue Werkstoffe in einer konkreten Produktanwendung. Die Preisverleihung erfolgt am Spätnachmittag des 26. Oktobers 2009.

Die „Top 3“ der eingereichten Bewerbungen werden ihre Innovationen auf einer gemeinsamen Ausstellungsfläche präsentieren und erhalten freien Eintritt sowie die Möglichkeit, ihre Innovationen auf dem Kongress in Form von Kurzvorträgen vorzustellen.

Alle Preisträger und ihre Innovationen werden in der Medienarbeit besonders hervorgehoben und in die Kongressunterlagen aufgenommen.

